

Überparteiliches Personenkomitee zur Verkehrsberuhigung an der Walgaustraße

Einladung zur Kundgebung



Samstag 20. September 9 - 11 Uhr

Start: Kreuzung L62/L50 Ortseinfahrt Weiler

Ziel: GH Adler

**Lebensqualität, Sicherheit und Gesundheit
für ALLE Klauser*innen.**

Deshalb:

- Tempo 30 und Radarsäule
- Vorrangänderung an der Kreuzung Walgaustraße / Treietstraße
- Bauliche Maßnahmen an neuralgischen Stellen
 - Kirche, Kiosk, Einmündungen Tobel - Riedle
- LKW-Durchfahrverbot
- Lärmmessung

Diana Malin
Gemeindevertreterin
SPÖ-Klaus

Diana Malin

Heinz Vogel
Gemeindevertreter
Lebenswertes Klaus

Heinz Vogel

Karlheinz Zeiner
Gemeindevertreter
Klaus blüht / Grüne
mobilitätswende-jetzt.at

Karlheinz Zeiner

Ingrid Markoc
Anrainerin

Ingrid Markoc

Brigitte Kampl
Anrainerin

Brigitte Kampl

Sigrid Zwischenbrugger
Anrainerin

Sigrid Zwischenbrugger

Zeigt Solidarität



und seid dabei.

VERKEHRSBERUHIGUNG an der Walgaustraße



In der Klausen Gemeindevertretung gab es bereits zahlreiche Vorstöße zur Verkehrsberuhigung. Die Landesregierung wurde gebeten, endlich Verbesserungen an der Landesstraße L50 (Walgaustraße) vorzunehmen.

Anträge aus allen Fraktionen wurden gestellt und auch von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der letzte Antrag vom 2. Juli 2025 hat folgenden Wortlaut:

Beschlussantrag von Gemeindevertreter Josef Lercher zum Tagesordnungspunkt 10 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung der L50 Walgaustrasse in Klaus

Die unbefriedigende Sicherheits- und Lärmsituation auf und an der Walgaustraße L 50 bildet ein Problem, mit welchem sich die Gemeinde Klaus bereits seit Jahrzehnten und auch in jüngerer Zeit immer wieder beschäftigt.

Es sei auf die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 19.05.2021, 05.10.2022 und 25.10.2023 verwiesen.

Auch das in Erarbeitung befindliche Straßen- und Wegekonzept muss und wird sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Gerade in jüngerer Zeit haben sich wieder Unfälle entlang der Walgaustraße L 50 gehäuft, sodass allerdings schon jetzt akuter Handlungsbedarf besteht.

Der Bürgermeister der Gemeinde Klaus wird daher dazu aufgefordert, bei den zuständigen Stellen (Land Vorarlberg/BH Feldkirch) vorstellig zu werden und nachstehende Sofortmaßnahmen im Namen der Gemeinde einzufordern:

1. Verhängen eines LKW-Fahrverbots über 7,5 t (ausgenommen Zubringer) entlang der Walgaustraße L 50 im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Klaus.
2. Änderung der Vorrangregelung im Kreuzungsbereich der Treietstraße L 62 zur Landesstraße L 50, sodass die L 50 im Ortsgebiet der Gemeinde Klaus benachrangt ist.
3. Aufstellen eines Radargeräts, über wie es die Gemeinde Weiler schon seit vielen Jahren verfügt, an der Walgaustraße L 50 im Grenzbereich zwischen Gst 69 Walgaustraße 39 (Jakob Lercher) und Gst 68/4 Walgaustraße 43 (Michael Loacker).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Lärm macht krank. Rücksicht statt Raserei.